

Bauliche Sanierung und Umbau des Limesmuseums Aalen

22.05.2019

Das Limesmuseum in Aalen ist eine Zweigstelle des Archäologischen Landesmuseums und eines der bedeutendsten Römermuseen Deutschlands. Es befindet sich auf dem Gelände des ehemals größten römischen Reiterkastells nördlich der Alpen und beschäftigt sich in einer umfangreichen Ausstellung mit dem UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes.

Das Museumsgebäude wurde in drei Bauabschnitten errichtet, wobei die Architekten Prof. Herrmann und Lohrer in den Jahren 1982 und 2000 mit ihren Erweiterungen u. a. den heutigen Hauptausstellungsraum geschaffen haben.

Egger Kolb Architekten haben das Limesmuseum nun energetisch saniert, abnutzungsbedingte Mängel an Technik und Oberflächen beseitigt und den Innenraum neu geordnet.

Wer das Limesmuseum von früher kennt erlebt beim Betreten des neu eröffneten Gebäudes eine angenehme Überraschung: An Stelle des kleinteiligen, verschachtelten Eingangsbereiches empfängt nun ein großzügiges, helles Foyer die Besucher. Aus dem gewachsenen Konglomerat ist ein attraktiver Eingangsbereich entstanden, wie er einem modernen Museumsbetrieb angemessen ist. Er enthält die Empfangstheke, den Museumsshop und eine neue Cafeteria und bietet mit seiner offenen Gestaltung und dem Bezug zur Außenfläche eine hohe Aufenthaltsqualität für die Besucherinnen und Besucher.

Von diesem Foyer aus gelangt der Besucher direkt in die permanente Ausstellung und in das Grabungsfeld im Außenbereich. Ein separater Ausgang führt in den neu geschaffenen großen Multifunktionsraum im Obergeschoss. Er steht für Sonderausstellungen, Lesungen und Filmvorführungen zur Verfügung und kann unabhängig vom eigentlichen Museumsbetrieb genutzt werden. Daneben hat die Museumspädagogik mit einem vielfältigen Angebot ihre Heimat. Die neuen Sanitärbereiche befinden sich nun im Untergeschoss.

Nahezu die gesamte Gebäudehülle wurde energetisch saniert, der Holzschirm und alle Glasfassaden erneuert. Lüftungsanlagen und Elektrotechnik entsprechen nun wieder dem aktuellen Stand. In enger Zusammenarbeit mit dem für die neue Ausstellungskonzeption verantwortlichen Atelier Brückner wurden Farben, Oberflächen und Beleuchtung im Gebäude überarbeitet. So bekommen die drei Baukörper aus verschiedenen Bauzeiten ein durchgehendes Erscheinungsbild und werden zu einem Ganzen.

Die Architekten und Fachplaner konnten mit den durchgeführten Maßnahmen deutliche Verbesserungen erwirken, die einen zeitgemäßen Betrieb des Museums ermöglichen, so dass das Limesmuseum auch in Zukunft seiner überregionalen Bedeutung entsprechend als Publikumsmagnet dient.

Adresse:

Limesmuseum Aalen

St. - Johann - Straße 5

73430 Aalen

<http://www.limesmuseum.de>